



Willkommene Unterstützung: Die Rechtsanwälte und Notare Christoph Schalast (Mitte) und Gregor Wendell überreichen Herausgeber Werner D'Inka (rechts) den Spendenscheck.

Foto François Klein

Kanzlei Schalast hilft

Auf das Mädchenbüro Milena wurde Christoph Schalast schon im Jahr 2016 aufmerksam. Mädchen und Frauen zu ermutigen, ihren Weg zu gehen, sei genau das, was die Gesellschaft brauche, sagt der Frankfurter Rechtsanwalt und Notar. Deshalb freue er sich, dass diese Initiative zusammen mit einer Augenklinik der Christoffel-Blindenmission in Kenia in diesem Jahr im Mittelpunkt der Spendenaktion „F.A.Z.-Leser helfen“ steht. Wie sein Kollege Gregor Wendell kommt Schalast beruflich in der Welt herum und berät

die unterschiedlichsten Projekte juristisch. Wendell vertritt die Kanzlei im internationalen Netzwerk Multilaw, für das er auch zugunsten von Hilfsprojekten aktiv ist. Die Kanzlei Schalast zählt zu den führenden Wirtschaftskanzleien am Finanzzentrum Frankfurt und hat weitere Standorte in Berlin und in Hamburg. Die Mandanten kommen vornehmlich aus dem Mittelstand. Wie schon in den vorangehenden Jahren unterstützt Schalast die Aktion „F.A.Z.-Leser helfen“ auch in diesem Jahr wieder mit einem Beitrag von 5000 Euro. Ir.